



Jetzt anmelden zum Thüringentag!

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, liebe Vereine,

das thüringenweit größte Fest für Vereine, Verbände und Institutionen ist seit Jahren der Thüringentag. In diesem Jahr findet er vom 26. bis 28. Juni in Pößneck (Saale-Orla-Kreis) statt. Die Planungen für das Landesfest schreiten voran. Für Mitglieder von Vereinen und Institutionen gibt es vielfältige Gelegenheiten, sich zu beteiligen: Sie können das Programm auf den Festbühnen mitgestalten, sich mit Informationsständen und Mitmachangeboten auf den Themenmeilen präsentieren oder am großen Festumzug teilnehmen.

Dabei lautet ein Motto „Thüringen macht Programm“. Mit kurzen Beiträgen, die den eigenen Verein, die Schule oder unsere Stadt vorstellen, wird ein gemeinsames großes Bühnenprogramm gestaltet. Von Tanz, Akrobatik und anderen Sportvorführungen über Musik bis hin zum kurzen Theaterstück ist alles denkbar. Bis zum 28.02. kann sich jeder über das unter **www.thueringentag-2015.de** bereitgestellte „Anmeldeformular für Programm-Mitwirkende“ für diese Programm anmelden.

Wer das ganz große Rampenlicht scheut, ist bei der Aktion „Meile um Meile“ gut aufgehoben. Zum Thüringentag wird es eine Vielzahl unterschiedlicher Themenmeilen geben. Hierbei handelt es sich um thematisch gebündelte Informations- und Verkaufsangebote. Auch Sie haben die Möglichkeit, Ihren Verein oder Verband auf einer Themenmeile zu präsentieren. Anmeldeschluss ist hier der 31.03. mit Hilfe des „Anmeldeformulars für Standplätze für Vereine“, welches ebenso auf der Internetseite des Thüringentages 2015 zu finden ist.

Der Höhepunkt des Thüringentages ist zweifelsohne der große Festumzug. „Viele Seiten - neue Bilder“ lautet das Motto des großen Thüringentags-Umzuges, der am 28.06. durch die Straßen Pößnecks zieht. Gestalten Sie Kostüme, Requisiten und Festwagen - Ihrer Kreativität sind fast keine Grenzen gesetzt. Für Inspiration sorgen die geplanten Umzugsbilder:

- Weißes Gold,
- Samt und Seide,
- Schwarze Kunst,
- Aus einem Guss
- zukunft@thueringen.de.

Die Themenbilder sind jedoch lediglich als Anregung zu verstehen und lassen bewusst Raum für Interpretationen. Die Anmeldung für den großen Festumzug erfolgt über eine Datenbank, die im Internet unter **www.thueringentag-2015.de** bis zum 31.03. abrufbar ist.

Ich würde mich sehr freuen, wenn sich auch Vereine aus unserer Stadt und unseren beiden Gemeinden zusammenfinden, um unsere Region auf dem Thüringentag zu repräsentieren.

Hierzu unterstützt und berät die Stadtverwaltung Sie gerne, wenn es z.B. auch über die Möglichkeiten zur Beantragung von Fahrtkostenzuschüssen oder Kostenübernahmen von Reisebussen geht. Hierfür stellen der Freistaat Thüringen und der Wartburgkreis finanzielle Mittel zur Verfügung. Zur Einhaltung der Fristen bitte ich Sie, sich zeitnah zu melden.

*Herzliche Grüße
aus dem Rathaus.*

Erik Thürmer
Bürgermeister

Amtlicher Teil

Stadt Kaltennordheim

Stellenausschreibung

In der Stadtverwaltung Kaltennordheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

Kassenleitung und -verwaltung

auf der Grundlage des § 14 Abs. 1 Nr. 3 Teilzeit- und Befristungsgesetzes als Mutterschutz- und Elternzeitvertretung befristet für die Dauer der Mutterschutz- und Elternzeit zu besetzen. Gesucht wird ein/e Sachbearbeiter/in zur Wahrnehmung von folgenden Aufgaben:

1. Regelung und Überwachung Geschäftsablauf Kasse
2. Tagesabschluss
 - Druck Tagesabschluss
 - Prüfung der Buchungen,
 - Prüfung der Kassenbestände
3. Finanzstatistiken
 - Statistik Jugendhilfe
 - Statistik Finanzvermögen
4. Überwachung der Kassenmittel, Liquiditätsplanung, Kassenkredite
5. Spendenwesen
 - Überwachung der Spendeneingänge,
 - Ausstellen von Spendenbescheinigungen
6. Verwaltung von Wertgegenständen
 - Verwaltung und Rückgabe der Bürgschaftsurkunden
7. Buchhaltungsaufgaben
 - Bearbeitung von Kontoauszügen,
 - Ist-Buchungen
 - Führen der Sach- und Personenkonten
 - Jahressollstellung sämtlicher Abgabearten
 - Erfassung aller SEPA-Lastschriftmandate für Bank-einzug
 - Überweisungen, Bankeinzüge, Zahlbarmachung Erziehungsgeld
 - Barkasse führen und buchen
 - Überwachung und Abrechnung der Vorschüsse
 - Sollstellung der Sollbeträge der durch das Bauamt erlassenen Beitragsbescheide
 - Überweisung der Lohnzahlung mit LOGA
 - Aufrechnungserklärungen
8. Erstellen Jahresabschluss
9. Rechnungswesen
 - Prüfung der Anordnungs- und Feststellungsbefugnisse,
10. Scheckbearbeitung
11. Mahnwesen/ Vollstreckung
 - Überwachung Zahlungsverkehr,
 - Anmeldung von Forderungen
 - Bearbeitung Mahnungsangelegenheiten,
 - Erstellen von Mahnschreiben,
 - Erstellen von Vollstreckungsankündigungen,
 - Prüfung und Einleitung von Vollstreckungen,
 - Abgabe der Vollstreckungsunterlagen an Vollstreckungsbehörden (Amtshilfe)
 - Bescheinigung der Vollstreckbarkeit
 - Beantragung des Erlasses eines Mahn- und Vollstreckungsbescheides beim zentralen Mahngericht
 - Verfahrensaussetzungen
 - Erstellung der Leistungsbescheide über Nebenleistungen
 - Widerspruchsbearbeitung
 - Beantragung der Eintragung von Zwangssicherungshypotheken
 - Anmeldung zu Zwangsversteigerungsverfahren
 - Vorbereitung von Niederschlagungen, Stundungen und Erlassen
 - Beschlussvorlagen erstellen für Haupt- u. Finanzausschuss bzw. Stadtrat
 - Überwachung Kassenreste/Abgang Kassenreste

12. Forderungsanmeldungen bei Insolvenzverfahren
 - Sichtung der Presseveröffentlichungen zu neueröffneten Insolvenzverfahren,
 - Erarbeitung der Forderungsanmeldungen gegenüber Insolvenzverwalter
 - Widerspruchsverfahren
13. Personenkontenpflege (nur Steuern)
14. Nichtveranlagungsbescheinigungen
15. Führen und Pflege der Karteien von Grundsteuern und Gewerbesteuern
16. Bearbeitung Gewerbesteuern
 - Zuordnung und Prüfung der Messbescheide zur Akte,
 - Erarbeitung der Gewerbesteuerbescheide,
 - Sollstellungen auf Personenkonten
 - Prüfung der Sollstellungen,
 - Widerspruchsbearbeitung,
 - Erstellung von Mahnsperren
17. Bearbeitung der Grundsteuern
 - Zuordnung der Messbescheide zur Grundsteuerakte,
 - Erstellen der Grundsteuerbescheide,
 - Sollstellungen auf Personenkonten
 - Prüfung der Sollstellungen,
 - Widerspruchsbearbeitung,
 - Erstellung von Mahnsperren
 - Ersatzbemessung
 - Erlass von Haftungs- und Duldungsbescheiden
18. Ermittlung- und Erfassung von Adressdaten von Erben
19. Systemadministration für Aufgabenbereich Finanzen
 - Datensicherung,
 - Einspielen von Updates,
 - Verwaltung Zugriffsrechte,
 - Neuanlegen von Kontendaten,
 - Neuanlegen Abgabearten

Wir erwarten:

- Abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r
- Detaillierte Kenntnisse und Berufserfahrung im kommunalen Haushaltswesen und Verwaltungsverfahren
- hohe Leistungsbereitschaft, Belastbarkeit und Flexibilität
- Fähigkeit, sich kurzfristig verwaltungsspezifische Fachkenntnisse anzueignen
- gute mündliche und schriftliche Ausdrucksweise
- sicherer Umgang mit MS-Office-Anwendungen
- wünschenswert sind Kenntnisse in der HKR-Fachanwendung CIP-Kommunal
- selbständiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten
- ausgeprägte Teamfähigkeit

Wir bieten:

- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einer guten Arbeitsatmosphäre
- ein zunächst für die Dauer der Mutterschutz- und Elternzeit befristetes Arbeitsverhältnis gemäß § 14 Abs. 1 Nr. 3 Teilzeit- und Befristungsgesetz
- eine angemessene tarif- und leistungsgerechte Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (vorbehaltlich einer noch durchzuführenden Stellenbewertung derzeit Entgeltgruppe 6 TVöD)
- eine Stelle in Teilzeit (34 h / Woche)

Bewerber/innen, die im Sinne des § 2 Abs. 2 und 3 des Sozialgesetzbuches (SGB) IX schwerbehindert oder schwerbehinderten Menschen gleichgestellt sind, werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Für eventuelle Rückfragen steht Ihnen Herr Thürmer (Tel. 036966/778-23) gerne zur Verfügung.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum **27.02.2015** an die

Stadt Kaltennordheim
Wilhelm-Külz-Platz 2
36452 Kaltennordheim

Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge

zur Wahl des Ortsteilbürgermeisters in dem Ortsteil mit Ortsteilverfassung Fischbach am 15. März 2015

Der Wahlausschuss der Stadt Kaltennordheim hat in seiner Sitzung am 10. Februar 2015 **keinen Wahlvorschlag** für die Wahl des Ortsteilbürgermeisters in dem Ortsteil mit Ortsteilverfassung Fischbach am 15. März 2015 als gültig zugelassen.

Die Wahl wird als Mehrheitswahl ohne Bindung an einen vorgeschlagenen Bewerber durchgeführt. Der Wähler hat **eine Stimme**.

Es ist kein gültiger Wahlvorschlag zugelassen worden. Der Wähler vergibt seine Stimme dadurch, dass er auf dem amtlichen Stimmzettel eine wählbare Person mit Nachnamen, Vornamen und Beruf einträgt.

Kaltennordheim, den 13. Februar 2015

gez. Jan Fehringer
Stadtwahlleiter

Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl des Ortsteilbürgermeisters in dem Ortsteil mit Ortsteilverfassung Fischbach am 15. März 2015

1.

Das Wählerverzeichnis für die Wahl des Ortsteilbürgermeisters in dem Ortsteil mit Ortsteilverfassung Fischbach wird in der Zeit vom 20. bis zum 16. Tag vor der Wahl (**23. bis 27. Februar 2015**) während der allgemeinen Öffnungszeiten

- Montag, von 08.30 bis 12.00 und 13.30 - 15.00 Uhr,
- Dienstag, von 08.30 bis 12.00 und 13.30 - 17.30 Uhr,
- Mittwoch, von 08.30 bis 12.00 Uhr,
- Donnerstag, von 08.30 bis 12.00 und 13.30 - 15.00 Uhr und
- Freitag, von 08.30 bis 12.00 Uhr

im Rathaus der Stadt Kaltennordheim, Wilhelm-Külz-Platz 2, 36452 Kaltennordheim, im Einwohnermeldeamt (Zimmer 2) für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk nach dem Thüringer Meldegesetz eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme wird durch ein Bildschirmgerät ermöglicht.

2.

Jeder Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. bis 16. Tag vor der Wahl (**23. bis 27. Februar 2015**) Einwendungen gegen das Wählerverzeichnis erheben. Einwendungen können darauf gerichtet sein, eine neue Eintragung vorzunehmen oder eine vorhandene Eintragung zu streichen oder zu berichtigen. Die Einwendungen müssen bei der Stadtverwaltung Kaltennordheim, Wilhelm-Külz-Platz 2, 36452 Kaltennordheim, im Einwohnermeldeamt (Zimmer 2) schriftlich erhoben oder zur Niederschrift erklärt werden; die vorgetragenen Gründe sind glaubhaft zu machen. Nach Ablauf der Einsichtsfrist sind Einwendungen nicht mehr zulässig.

3.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein (siehe Nr. 5) hat.

Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 21. Tag vor der Wahl (**22. Februar 2015**) eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss rechtzeitig Einwendungen gegen das Wählerverzeichnis erheben,

um nicht Gefahr zu laufen, sein Wahlrecht nicht ausüben zu können.

4.

Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wege der Briefwahl teilnehmen.

5.

Einen Wahlschein erhält auf Antrag,

- 5.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
- 5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
 - a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Frist zur Erhebung von Einwendungen versäumt hat,
 - b) wenn die Voraussetzungen für seine Eintragung in das Wählerverzeichnis erst nach Ablauf der Frist zur Erhebung von Einwendungen eingetreten sind oder
 - c) wenn das Wahlrecht aufgrund einer erhobenen Einwendung festgestellt wurde und dies der Gemeinde erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses bekannt wird.

6.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum zweiten Tag vor der Wahl (**13. März 2015**), **bis 18.00 Uhr**, bei der **Stadtverwaltung Kaltennordheim, Wilhelm-Külz-Platz 2, 36452 Kaltennordheim, im Einwohnermeldeamt (Zimmer 2)**, Fax: **036966/778-99** oder in elektronischer Form unter **c.genschow@kaltennordheim.de** mündlich oder schriftlich beantragt werden. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag (**15. März 2015**), **15.00 Uhr**, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl (**14. März 2015**), **12.00 Uhr**, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag (**15. März 2015**), **15.00 Uhr**, stellen.

7.

Für den Fall, dass bei der Wahl am 15. März 2015 kein Bewerber mehr als die Hälfte der abgegebenen Stimmen erhält, findet am zweiten Sonntag nach der Wahl, am **29. März 2015** eine Stichwahl statt. Stimmberechtigt für die Stichwahl ist, wer bereits für die erste Wahl stimmberechtigt war, sofern er nicht in der Zwischenzeit sein Stimmrecht verloren hat.

Wahlberechtigte, die nicht im Wählerverzeichnis eingetragen sind und für die erste Wahl am 15. März 2015 einen Wahlschein erhalten haben, erhalten von Amts wegen einen Wahlschein für die Stichwahl mit Briefwahlunterlagen.

Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, können bereits vor der Wahl am 15. März 2015 einen Wahlschein für die Stichwahl beantragen. Wahlscheine für die Stichwahl können bis zum **27. März 2015, bis 18.00 Uhr** bei der **Stadtverwaltung Kaltennordheim, Wilhelm-Külz-Platz 2, 36452 Kaltennordheim, im Einwohnermeldeamt (Zimmer 2)**, Fax: **036966/778-99** oder in elektronischer Form unter **c.genschow@kaltennordheim.de** mündlich oder schriftlich beantragt werden. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes am Stichwahltag nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Stichwahltag (**29. März 2015**), **15.00 Uhr**, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der

- einen Wahlbriefumschlag, auf dem der Name der Gemeinde, die Anschrift der Stadtverwaltung, die Nummer des Stimmbezirkes und des Wahlscheins angegeben ist,
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der oben genannten Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief so rechtzeitig an die auf dem Wahlbrief angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag, dem 15. März 2015, bis 18.00 Uhr, bzw. im Fall einer Stichwahl am Tag der Stichwahl, dem 29. März 2015, bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle auch abgegeben werden.

Nähere Hinweise über die Briefwahl sind dem Merkblatt für die Briefwahl zu entnehmen.

Kaltennordheim, den 13. Februar 2015

gez. Jan Fehrer
Stadtwahlleiter

Verbrennen von Baum- und Strauchschnitt im Frühjahr 2015

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

das Umweltamt des Wartburgkreises informiert, dass entsprechend der Allgemeinverfügung des Landratsamtes Wartburgkreis die Verbrennung von trockenem, unbelastetem Baum- und Strauchschnitt, welcher auf nicht gewerblichen Grundstücken anfällt, im **Frühjahr 2015** in der Zeit vom

01.03. bis 31.03.2015

an den **Werktagen** erlaubt ist.

Die Verbrennung von trockenem Baum- und Strauchschnitt stellt eine Ausnahmeregelung dar und ist entsprechend der in der Allgemeinverfügung begründeten Einschränkung vorwiegend im Außenbereich zulässig.

Der genaue Wortlaut sowie die Begründung der Allgemeinverfügung kann im Umweltamt des Landratsamtes Wartburgkreis in Bad Salzungen eingesehen werden.

Eine Verwertung, z. B. durch Schreddern oder das Aufschichten zu Benjes-Hecken ist stets der Beseitigung durch Verbrennung vorzuziehen. Eine weitere Alternative ist die Verrottung durch Liegenlassen oder Untergraben.

Bei der Verbrennung sind die in der Allgemeinverfügung enthaltenen Hinweise unbedingt zu beachten. Insbesondere wird nochmals darauf hingewiesen, dass folgende Mindestabstände zwingend einzuhalten sind:

- 50 m zu öffentlichen Straßen
- 100 m zu Lagern mit brennbaren Flüssigkeiten oder Druckgasen sowie zu Betrieben, in denen explosionsgefährliche oder brennbare Stoffe hergestellt, verarbeitet oder gelagert werden
- 20 m zu landwirtschaftlichen Flächen mit leicht entzündlichem Bewuchs
- 100 m zu Waldflächen
- 15 m zu Öffnungen an Gebäudewänden, zu Gebäuden mit weicher Überdachung sowie zu Gebäuden mit brennbaren Außenverkleidungen
- 5 m zur Grundstücksgrenze

Zum Anzünden und zur Unterstützung des Feuers dürfen keine häuslichen Abfälle, Altreifen, Mineralölprodukte, brennbare Flüssigkeiten oder mit Schutzmitteln behandelte Hölzer benutzt werden.

Eine erhebliche Belästigung der Nachbarschaft durch Rauch und Abgase ist zu vermeiden. Bei starkem Wind ist das Feuer umgehend zu löschen.

Verbrennungsstellen auf bewachsenem Boden sind mit einem Schutzstreifen zu umgeben und nach Abschluss ausreichend mit Erde abzudecken oder mit Wasser zu löschen. Die Verbrennungsstelle ist bis zum Erlöschen der Glut zu beaufsichtigen. Eine Nachkontrolle ist zu gewährleisten.

Verstöße gegen die Allgemeinverfügung können als Ordnungswidrigkeit geahndet werden.

Die früher bestehende Pflicht der Anzeige bei der Ordnungsverwaltung in Kaltennordheim zwei Tage vor Beginn der Verbrennung entfällt.

Fragen zur Verbrennung von Baum- und Strauchschnitt beantwortet das Umweltamt Wartburgkreis unter folgenden Kontaktdaten:

Tel. 03695/616701 bzw.
umwelt@wartburgkreis.de.

Gemeinde Diedorf

In der 5. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Diedorf am 22.12.2014 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Diedorf genehmigt die Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 28.10.2014.
2. Die Gemeinde Diedorf erklärt ihre Absicht, sich im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit an der Erarbeitung eines Hochwasserschutzkonzeptes für die Felda und deren Einzugsbereich zu beteiligen.

gez. Ralf Matthes
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

zur Auslegung der Jahresrechnung der Gemeinde Diedorf für das Jahr 2012

Gemäß § 80 Abs. 3 Thüringer Kommunalordnung wurde die geprüfte Jahresrechnung der Gemeinde Diedorf für das Haushaltsjahr 2012 vom Gemeinderat am 28.10.2014 festgestellt.

Die Jahresrechnung mit ihren Anlagen und der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes liegen zur Einsichtnahme in der Zeit vom 16.02.2015 bis 02.03.2015 während der allgemeinen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung im Rathaus der Stadt Kaltennordheim, Wilhelm-Külz-Platz 2, Zimmer 17, aus.

Darüber hinaus ist eine Einsichtnahme bis zur Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2013 unter der oben genannten Anschrift möglich.

Diedorf, den 02.02.2015

gez. Ralf Matthes
Bürgermeister

Gemeinde Empfertshausen

In der 4. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Empfertshausen am 17.12.2014 wurden folgende Beschlüsse gefasst.

1. Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift der 3. Gemeinderatssitzung vom 12.11.2014
2. Der Gemeinderat genehmigt die überplanmäßige Ausgabe im Haushaltsjahr 2014 für die Fahrzeughaltung des Bauhofes in Höhe von 4.200 Euro.
3. Der Gemeinderat genehmigt die außerplanmäßige Ausgabe im Haushaltsjahr 2014 für die Renovierung der Kellerräume im Kindergarten in Höhe von 18.000 Euro.
4. Der Gemeinderat vergibt die Bauleistungen zur Renovierung der Kellerräume im Kindergarten Empfertshausen, LOS Maler- und Putzarbeiten an die Firma ORT Lochner GbR, OT Wernshausen in 98574 Schmalkalden mit der Bruttobausumme in Höhe von insgesamt 15.352,19 Euro.

gez. Regina Denner
Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung

zur Auslegung der Jahresrechnung der Gemeinde Empfertshausen für das Jahr 2012

Gemäß § 80 Abs. 3 Thüringer Kommunalordnung wurde die geprüfte Jahresrechnung der Gemeinde Empfertshausen für das Haushaltsjahr 2012 vom Gemeinderat am 12.11.2014 festgestellt.

Die Jahresrechnung mit ihren Anlagen und der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes liegen zur Einsichtnahme in der Zeit vom 16.02.2015 bis 02.03.2015 während der allgemeinen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung im Rathaus der Stadt Kaltennordheim, Wilhelm-Külz-Platz 2, Zimmer 17, aus.

Darüber hinaus ist eine Einsichtnahme bis zur Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2013 unter der oben genannten Anschrift möglich.

Empfertshausen, den 02.02.2015

gez. Regina Denner

Bürgermeisterin

Nichtamtlicher Teil

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

Kaltennordheim ST Kaltennordheim

16.02.	zum 82. Geburtstag	Herrn Sachs, Walter
16.02.	zum 72. Geburtstag	Herrn Wald, Manfred
16.02.	zum 65. Geburtstag	Frau Wentorf, Elsbeth
19.02.	zum 78. Geburtstag	Frau Beil, Renate
20.02.	zum 65. Geburtstag	Frau Zimmermann, Marianne
21.02.	zum 82. Geburtstag	Frau Herb, Marga
21.02.	zum 75. Geburtstag	Herrn Siebert, Gregor
21.02.	zum 71. Geburtstag	Herrn Witzel, Karl Heinz
22.02.	zum 80. Geburtstag	Frau Kirsche, Rosemarie
22.02.	zum 94. Geburtstag	Frau Schönhoff, Dorothea
25.02.	zum 75. Geburtstag	Frau Förtsch, Ehrentraud
25.02.	zum 72. Geburtstag	Frau Fulge, Christa
27.02.	zum 76. Geburtstag	Herrn Stobbe, Alfred
28.02.	zum 67. Geburtstag	Frau Schreiber, Hella
01.03.	zum 87. Geburtstag	Frau Dittmar, Viktoria
01.03.	zum 85. Geburtstag	Frau Voll, Käthe
02.03.	zum 68. Geburtstag	Herrn Heym, Jürgen
03.03.	zum 83. Geburtstag	Herrn Besser, Manfred
04.03.	zum 78. Geburtstag	Herrn Wolf, Manfred
05.03.	zum 90. Geburtstag	Herrn Rauch, Oswin
06.03.	zum 78. Geburtstag	Frau Besser, Inge
08.03.	zum 85. Geburtstag	Herrn Groß, Hermann
09.03.	zum 75. Geburtstag	Frau Köllner, Helga
11.03.	zum 67. Geburtstag	Frau Lenz, Marlene
12.03.	zum 72. Geburtstag	Frau Faber, Waltraud
14.03.	zum 85. Geburtstag	Herrn Steinmetz, Kurt
15.03.	zum 76. Geburtstag	Frau Schöffler, Waltraud

Kaltennordheim ST Kaltenlengsfeld

21.02.	zum 65. Geburtstag	Frau Leyh, Karin
24.02.	zum 81. Geburtstag	Frau Voigt, Leonore
25.02.	zum 75. Geburtstag	Herrn Hinz, Adolf
25.02.	zum 67. Geburtstag	Herrn Willner, Oskar
02.03.	zum 68. Geburtstag	Herrn Pabst, Werner

Kaltennordheim ST Fischbach (Rhön)

16.02.	zum 67. Geburtstag	Herrn Wagner, Bernd
17.02.	zum 83. Geburtstag	Frau Heßland, Annelore
17.02.	zum 87. Geburtstag	Herrn Wagner, Walter
20.02.	zum 65. Geburtstag	Frau Luck, Brunhilde
21.02.	zum 70. Geburtstag	Frau Leimbach, Eveline
25.02.	zum 66. Geburtstag	Herrn Hößel, Horst
28.02.	zum 80. Geburtstag	Frau Flaig, Ruth
29.02.	zum 67. Geburtstag	Herrn Achenbach, Paul Gerhard

01.03.	zum 85. Geburtstag	Frau Röhner, Irene
05.03.	zum 71. Geburtstag	Herrn Bonewitz, Werner
05.03.	zum 66. Geburtstag	Frau Wagner, Monique
08.03.	zum 90. Geburtstag	Frau Beck, Herda
09.03.	zum 87. Geburtstag	Herrn Grob, Ewald
12.03.	zum 87. Geburtstag	Herrn Arnold, Hartmut

Kaltennordheim ST Andenhausen

17.02.	zum 76. Geburtstag	Herrn Mey, Kurt
23.02.	zum 67. Geburtstag	Frau Nier, Gabriele
28.02.	zum 87. Geburtstag	Frau David, Elly
10.03.	zum 77. Geburtstag	Herrn Ludwig, Heinz
11.03.	zum 82. Geburtstag	Frau Hauer, Elfriede
13.03.	zum 71. Geburtstag	Herrn Kästner, Gerhard

Empfertshausen

17.02.	zum 92. Geburtstag	Frau Bachmann, Dore
21.02.	zum 87. Geburtstag	Frau Grosch, Lina
21.02.	zum 65. Geburtstag	Herrn Ziegler, Helmut
25.02.	zum 81. Geburtstag	Frau Bittorf, Elisabeth
25.02.	zum 80. Geburtstag	Herrn Schröder, Hugo
26.02.	zum 68. Geburtstag	Frau Denner, Ursula
28.02.	zum 80. Geburtstag	Herrn Rost, Manfred
01.03.	zum 69. Geburtstag	Frau Vogel, Gisela
09.03.	zum 82. Geburtstag	Herrn Denner, Karl
10.03.	zum 81. Geburtstag	Frau Bley, Gerda
13.03.	zum 73. Geburtstag	Frau Schröder, Gerda

Diedorf (Rhön)

18.02.	zum 65. Geburtstag	Frau Wieber, Hannelore
19.02.	zum 79. Geburtstag	Frau Herbarth, Waltraud
20.02.	zum 66. Geburtstag	Herrn Weynell, Werner
21.02.	zum 78. Geburtstag	Frau Kranz, Gisela
21.		

Februar	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung	Veranstalter
21.02.2015	14.00 Uhr	Diedorf	Winterkonzert mit der Sängerin Karin Roth	Kulturverein Diedorf
21.02.2015		Klings, DGH	Rhönclub-Jahreshauptversammlung	Rhönclub
21.02.2015 22.02.2015 -		Kaltenlengsfeld - DGH	Jahreshauptversammlung	FW Kaltenlengsfeld
12.04.2015	14.00 Uhr	Empfertshausen „Alte Schnitzschule“	Vernissage zur 8. Passionsausstellung	Rhöner Holzbildhauer e.V. Empfertshausen
25.02.2015	15.00 Uhr	Kaltennordheim Gemeindehaus	Gemeindenachmittag - ökumenisch	Ev. Pfarramt Kaltennordheim
27.02.2015	19.00 Uhr	Fischbach Schullandheim	Pflanzenschutz im Obstbau Leitung: Gerhard Schmidt	Schullandheim
28.02.2015	15.00 Uhr	Empfertshausen Feuerwehrgerätehaus	Jahreshauptversammlung	Freiwillige Feuerwehr FF Empfertshausen
März	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung	Veranstalter
01.03.2015	14.00 Uhr	Fischbach Gaststätte „Zur Post“	Frühlingsfest	Kulturverein Fischbach
06.03.2015		Fischbach Gaststätte „Zur Post“	Babymarkt	Baby-Markt-Muttis
06.03.2015	18.30 Uhr	Klings, DGH	Mitgliederversammlung Jagdgenossenschaft	Jagdgenossenschaft Klings
07.03.2015	09.00 Uhr	Fischbach Schullandheim	Veredlungskurs Obstgehölze Leitung: Gerhard Schmidt	Schullandheim
07.03.2015	19.00 Uhr	Empfertshausen Gasthaus „Zur Linde“	Jagdgenossenschaftsversammlung	Jagdgenossenschaft Empfertshausen, Andenhausen, Zella
08.03.2015		Klings, DGH	Frauentag	Klingser Frauengruppe
10.03.2015		Kaltenlengsfeld Kaltennordheim	Busfahrt - Frauentagsfeier in Breitungen	Anmeldung bei Heidmarie Konrad - Tel.: 036966/7199 Seniorenservice Kaltennordheim/ Kaltenlengsfeld
12.03.2015	17.00 Uhr	Fischbach Gaststätte „Zur Post“	Blutspende	
14.03.2015	13.00 Uhr - 16.00 Uhr	Kaltennordheim Bürgerhaus	Baby-Flohmarkt	Flohmarktteam Kaltennordheim
14.03.2015	09.00 Uhr	Fischbach Schullandheim	Veredlungskurs Obstbäume Leitung: Gerhard Schmidt	Schullandheim
15.03.2015	08.00 Uhr - 18.00 Uhr	Fischbach Wahllokal	Wahl des Ortsteilbürgermeisters	Stadt Kaltennordheim
15.03.2015		Fischbach Kirche	Gottesdienst mit Superintendent	Ev. Kirchgemeinde
18.03.2015	17.00 Uhr	Fischbach Schullandheim	Abschlussfeier	Seniorenverein
18.03.2015		Fischbach Schullandheim	Schnitzkurs	Schullandheim
21.03.2015		Kaltenlengsfeld	„Helene in Szene“ Theaterstück frei nach Wilhelm Busch	FW Kaltenlengsfeld
21.03.2015	18.00 Uhr	Fischbach Saal von Holger Arnold	Liederabend anlässlich des 30-jährigen Bestehens des gemischten Chores	Chor Fischbach
22.03.2015	14.00 Uhr	Fischbach Saal von Holger Arnold	Liederabend anlässlich des 30-jährigen Bestehens des gemischten Chores	Chor Fischbach
30.03. - 01.04.2015		Fischbach	Osterschnitzkurs für Kinder Leitung: Bärbel Dreßler (Holzbildhauermeisterin)	Frau Bärbel Dreßler
29.03.2015	13.00 Uhr - 18.00 Uhr	Kaltennordheim	5. Rhöner Ostermarkt Verkaufsoffener Sonntag 12.00 - 18.00 Uhr	Stadt Kaltennordheim Mega Event Meiningen
31.03.2015	15.00 Uhr - 20.00 Uhr	Fischbach Schullandheim	Gestaltung von Ostereiern (sorbische Volkskunst) Leitung: Anita Ruppert	Schullandheim

Selbstverständlich können uns alle Vereine und Verbände der Stadt Kaltennordheim sowie der Gemeinden Diedorf und Empfertshausen ihre Veranstaltungstermine, die in der vorstehenden Vorschau bisher noch nicht berücksichtigt werden konnten, sehr gern per E-Mail info@kaltennordheim.de mitteilen.

Diese werden wir dann selbstverständlich sehr gern für die Vereine und Verbände veröffentlichen.

Bitte senden Sie uns Ihre Texte als Word, Excel oder pdf. Dateien, damit ein zusätzlicher Verwaltungsaufwand durch das Abschreiben von Texten vermieden werden kann.

Stadt Kaltennordheim

In die Badesaison mit neuem Rekord



Erster Januar: Das elfte Neujahrsschwimmen in Kaltennordheim lockte 44 Badegäste in das eiskalte Nass. Kaltennordheim - 12 Uhr: Noch ist der Glühwein kalt, doch nicht mehr lange. Die Mitglieder des Fördervereins vom Schwimmbad

Kaltennordheim sind schon vor Ort, kümmern sich um heiße Getränke und Feuerstellen zum Aufwärmen. Der Bratwurstrost wird aufgebaut und die gummierten Badetiere ins Wasser gelassen. Zwischendrin schwimmen kleine rote und weiße Bojen, in denen Taschenrutscher versteckt sind. Die Schneetheke steht und die drei Zentimeter dicke Eisschicht im Schwimmerbecken wurde am Tag zuvor schon vom städtischen Bauhof aufgebrochen.

13 Uhr: Es ist noch eine Stunde Zeit bis zum Startschuss. Doch Marcus Topf aus Gotha möchte lieber frühzeitig da sein, um sich mit den Gegebenheiten vor Ort erst einmal vertraut zu machen. Am Silvestertag hat er vom traditionellen Neujahrsschwimmen im Radio gehört und sich spontan entschlossen, mitzumachen. Eineinhalb Stunden Fahrtzeit liegen hinter dem 27-Jährigen als er zum ersten Mal am Kaltennordheimer Schwimmbad parkt.

13.30 Uhr: Die ersten Zuschauer trudeln ein. Wer zu den Wagemutigen zählt, ist an den Badetaschen in den Händen sofort zu erkennen. Die Spannung wächst unter den Vereinsmitgliedern, ob die Zahl der Badegäste vom Jahr zuvor noch getoppt werden kann. 42 Frauen, Männer und Kinder waren es am Neujahrstag 2014, die sich in die eisigen Fluten zu stürzten.

13.35 Uhr: Das Thermometer zeigt drei Grad im Wasser und drei Grad Lufttemperatur an. Es ist trocken - optimales Badewetter.

13.45 Uhr: Seine Premiere beim Neujahrsschwimmen startet Marcus Topf mit einem Glühwein, um sich damit schon innerlich aufzuwärmen. Hinterher möchte er einen heißen Kaffee trinken und zwischendurch einen dieser kleinen Mutmacher in den Bojen. Bedenken wegen des kalten Wassers habe er keine. Schon als Kind sei er im Winter oft im See baden gewesen.

13.55 Uhr: Am Beckenrand herrscht dichtes Gedränge. Bademeister Helmut Wiedon steht bereit, ebenso der Internist Dr. Peter Lang, der sich im Notfall noch Unterstützung durch seine Sprechstundenhilfe mitgebracht hat. Alle hoffen, auch diesmal nicht eingreifen zu müssen.

14 Uhr: Vereinsvorsitzende Erika Groß-Herbst hat sich mit dem Mikrofon Gehör verschafft, begrüßt und moderiert diese vergnügliche Veranstaltung. Mit Badehosen begleitet und dem Handtuch unter dem Arm können es die ersten Eisbader kaum erwarten. Auch Marcus Topf steht an der Leiter bereit. Voller Vorfreude auf das erfrischende Erlebnis, bei dem er sich hinterher fast wie gereinigt fühle. Als er mit Kopfsprung ins eiskalte Nass eintaucht, sind die erwartungsvollen Blicke der Zuschauer auf ihn gerichtet.

14.10 Uhr: Ohne Pause steigt einer nach dem anderen ins Schwimmerbecken. Den Applaus der mehr als 300 Zuschauer gewiss, genießen einige der Badelustigen den Gang ins drei Grad kalte Wasser gleich mehrmals. So wie Marcus Topf. Ganz allein ist er von Gotha nach Kaltennordheim angereist. Während er baden geht, schlafen sich seine Kumpels zuhause von der Silvesterparty aus.

14.15 Uhr: Ein Trog mit heißem Wasser steht mittlerweile an der Leiter bereit, um die eiskalten Füße der Badegäste zu wärmen.

14.20 Uhr: Neue und altbekannte Gesichter sind unter den Eisschwimmern zu sehen. Zweifelsohne gehört Familie Mangold aus Steinbach-Hallenberg zum festen Stamm. Sohn Kent, 8 Jahre alt, ist der jüngste Teilnehmer. Der älteste ist Klaus Nävie aus Kaltensundheim. Mit seinem Mut ins eiskalte Wasser zu steigen, macht er sich ein persönliches Geschenk an seinem 73. Geburtstag, den er nicht allein im Schwimmerbecken feiert. Gleich drei Generationen der Nävies entzünden eine Wunderkerze zur Feier des Tages.

14.25 Uhr: Erika Groß-Herbst hat ihr Mikrofon zur Seite gelegt und den Mantel gegen den Badeanzug eingetauscht. Als eine

der weit bekannten „Eisernen Ladys“ geht sie mit gutem Beispiel voran in bester Gesellschaft von Karin Ziesennehenne und Birgit Markert. Sie geben die Schlussvorstellung im Wasser und sorgen für den neuen Teilnehmerrekord von 44 wagemutigen Eisschwimmern.

14.45 Uhr: Urkunden und Präsente werden an die Badegäste überreicht, die frisch geduscht und warm eingepackt aus den Umkleideräumen kommen. Draußen riecht es nach Glühwein und Bratwürsten.

15 Uhr: So langsam lichten sich die Reihen der Zuschauer. Hier und da stehen kleine Grüppchen zusammen, es wird geredet und das neue Jahr willkommen geheißt. Dies beim Neujahrsschwimmen zu tun, scheint für viele eine ganz besondere Tradition zu haben, die nicht mehr wegzudenken ist.

15.30 Uhr: Der letzte Glühwein ist ausgetrunken. Auch die Flammen in den Feuerstellen flackern nur noch ganz sachte. Die Vereinsmitglieder beräumen und verpacken mit einem zufriedenen Lächeln im Gesicht nach einer rundum gelungenen Veranstaltung. Das Schwimmbad versinkt nun wieder im wohlverdienten Winterschlaf. Nur im Schwimmerbecken treiben noch ein paar von den roten und weißen Bojen.

Text und Foto: Katja Schramm



Unsere Ferienfreizeittermine für das Jahr 2015 stehen fest!

Ausführliche Informationen sind auf unserer Homepage zu finden:

www.caritasjugend.de

Ferienfreizeiten:

Ferienfahrt Schonungen:

Datum: 09.08.2015 bis 14.08.2015

Alter: 7 bis 10 Jahre bei Fahrtantritt

Kosten: 145,00 Euro

Ferienfahrt Erfurt:

Datum: 12.07.2015 bis 17.07.2015

Alter: 11 bis 14 Jahre bei Fahrtantritt

Kosten: 175,00 Euro

Ferienfahrt Urwaldcamp:

Datum: 27.07.2015 bis 31.07.2015

Alter: 12 bis 15 Jahre bei Fahrtantritt

Kosten: 140,00 Euro

Ferienfahrt Austausch Blatna:

Datum: 31.07.2015 bis 07.08.2015

werden 10 % für einen guten Zweck einbehalten. Des Weiteren sind 2,00 EUR als Unkostenbeitrag direkt bei der Abgabe der zu verkaufenden Sachen zu zahlen.

Kundennummern und weitere Infos unter 036966/88000 ab 19.00 Uhr (Frau Winkler) oder

unter www.babyflohmarkt-kaltennordheim.de.



13. Rhöner Volkslauf

Am 19. April 2015 findet der 13. Rhöner Volkslauf statt.

Startzeiten:

WANDERN

W 6 km

9.45 Uhr

W 11 km

9.45 Uhr

LAUFEN

1 km bis Altersklasse 9 weiblich

10.00 Uhr

1 km bis Altersklasse 9 männlich

10.10 Uhr

3 km AK 10 bis 13 w/m

10.50 Uhr

6 km w/m

10.40 Uhr

11 km w/m

10.30 Uhr

21 km w/m

10.20 Uhr

28 km Trainingslauf: Geh auf's Ganze!

9.50 Uhr

Staffel 3 x 6 km w/m

10.40 Uhr

Startgebühren:

Wanderungen W 6 km / W 11 km:

3,00 EUR

Kinderläufe 1 km / 3km:

1,50 EUR

Einzelläufe 6 km: 5 EUR, 11 km: 8 EUR,

21 km: 10 EUR, 28 km: 10,00 EUR

Staffel 3 x 6km:

15,00 EUR

Enthalten im Startgeld: Nudelparty, Läuferbier und Überraschung im Laufbeutel

Meldeanschrift:

Marion Dittmar

Im Tälchen 3

36452 Kaltennordheim

Tel: 036966 7314, Fax: 036966 80736,

Email: HLS_P.Dittmar@t-online.de

www.rhoener-wsv.de

Meldeschluss:

12.04.2015

Nachmeldung am 19.04. bis 9.00 Uhr (Gebühr 3EUR)

Bei Anmeldung bis 31.03.2015 verlosen wir 3 Übernachtungen und 1 Brauereibesichtigung.

Schule läuft!

Mit der Aktion «Schule läuft» könnt ihr für eure Schule Kilometer sammeln. Jeder Kilometer zählt, egal ob Wandern oder Laufen. Macht mit und seid dabei! (Keine Startgebühr für Schüler!)

Nudelparty

Auf der **Nudelparty** können alle Teilnehmer am Vorabend des Laufes gemeinsam Energie tanken. Eure Startnummern liegen dann auch schon bereit.

Samstag, **18. April 2015 ab 18.00 Uhr**

im Schlander der Rhönbrauerei Dittmar

Fuldaer Straße 6, 36452 Kaltennordheim

Wer den Meldeschluss zum Lauf (12.04.) einhält, bekommt die Nudeln und ein Läuferbier gratis!

Traditionelle Lichtmess gefeiert



Am 02.02. wurde in der gesamten Einheitsgemeinde die traditionelle Lichtmess gefeiert. Dieses Fest wird am 40. Tag nach Weihnachten gefeiert und geht unter anderem auf die Erstgeburtsweihe (Darstellung des Herrn) von Jesu nach der Lukas-Erzählung zurück. Weltliche Bedeutung erhielt das Fest zu früherer Zeit, da es ein wichtiges Datum im Jahreslauf wurde. Mit ihm verbanden sich Zahlungsfristen, zeitliche Bedingungen von Arbeitsverhältnissen sowie der Beginn des sogenannten Bauernjahres.

Und somit wird heutzutage die Lichtmess eher weltlich in Kaltennordheim gefeiert. Dabei feierte jeder Ortsteil auf seine eigene traditionelle Art. Während in Kaltenlengsfeld bereits in den Nachmittagsstunden der Strohbar von Haus zu Haus ging und den Bewohnern ein Tänzchen anbot, traute sich der Fischbacher Strohbar erst in den Abendstunden aus seiner „Höhle“. Begleitet wurde dieser von Spießgesellen, die dem einen oder anderen Horrorfilm entstiegen waren.

Geselliger ging es hingegen im Schlosscafé Kaltennordheim zu. Der Einladung des Heimats- und Geschichtsverein waren

zum Wohle Aller in den Vordergrund gerückt werden. Erik Thürmer betonte, dass auch gerade die Familien der ehrenamtlich engagierten Bürger zurückstecken müssen, denn die Zeit, die für das wichtige Ehrenamt aufgebracht wird, fehlt für die Familie. Auch die erste Ortsteilratssitzung in Fischbach wurde vom amtierenden Ortsteilbürgermeister Gerhard Schmidt genutzt, dass Wirken von Uwe Jung in Fischbach zu würdigen und im Namen des Ortsteilrates Dank und Anerkennung auszusprechen. Uwe Jung appellierte an den Zusammenhalt im Ortsteil und im Ortsteilrat, um die anstehenden Aufgaben gut erfüllen zu können. Uwe Jung wird auch weiterhin im Stadtrat der Stadt Kaltennordheim aktiv mitarbeiten und sowohl die Interesse der Fischbacher Einwohner sowie die der ganzen Region vertreten.

Geburtstage in Kaltennordheim

85. Geburtstag von Herrn Franz Glöckner - 05.12.2014



95. Geburtstag von Herrn Paul Bohnmag - 12.12.2014



85. Geburtstag von Herrn Waldemar Pfoch - 13.12.2014



90. Geburtstag von Frau Maria Storath - 16.12.2014



80. Geburtstag von Frau Ingeburg Dänner - 18.12.2014



92. Geburtstag von Herrn Wilhelm Dittmar - 20.12.2014



Am 18.12.2014 feierte Frau Ingeburg Dänner ihren 80. Geburtstag, 85. Geburtstag feierten am 05.12.2014 Herr Franz Glöckner und am 13.12.2014 Herr Waldemar Pfoch. Frau Maria Storath feierte am 16.12.2014 ihren 90. Geburtstag, Herr Wilhelm Dittmar feierte am 20.12.2014 seinen 92. Geburtstag und Herr Paul Bohnmag am 12.12.2014 seinen 95. Geburtstag. Zu den zahlreichen Gratulanten gehörten Ortsteilbürgermeister Ulrich Schramm und Bürgermeister Erik Thürmer, die den Jubilaren im Namen der Stadt Kaltennordheim recht herzlich gratulierten und ihnen weiterhin Gesundheit und persönliches Wohlergehen wünschten.

Dienstjubiläen von Elke Wagner und Bernd Walczyk



Seit nunmehr einem Viertel-Jahrhundert stehen Elke Wagner und Bernd Walczyk im Dienste der Stadt Kaltennordheim. Sowohl im Kindergarten „Haus der Entdecker“ als auch im städtischen Bauhof leisten beide seit jeher zuverlässige Arbeit, auf die sich die Stadt jederzeit verlassen konnte. Aus diesem Anlass überbrachte die Personalratsvorsitzende Nadine Rausch gemeinsam mit Bürgermeister Erik Thürmer im Namen der Stadt Kaltennordheim die herzlichsten Glückwünsche und den Dank für 25-jährige treue Pflichterfüllung und wünschten den beiden noch viel Schaffenskraft und Freude an der täglichen Arbeit.

22. Rhönmassenskilauf in Kaltenlengsfeld

Der Vorstand des SV „Wacker“ Kaltenlengsfeld lädt am Sonntag, den 15.02.2015 recht herzlich zum Rhönmassenskilauf nach Kaltenlengsfeld ein.

Start des ersten

Rennens: 13.00 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus

Strecken: 1 km, 2,5 km, 5 und 10 km

Interessenten können sich unter der E-Mail-Adresse Kroko1507@web.de voranmelden.

Der Vorstand

SV „Wacker“ Kaltenlengsfeld

Nächster Redaktionsschluss

Montag, den 23.02.2015

Nächster Erscheinungstermin

Freitag, den 06.03.2015

THEATERAUFFÜHRUNG IN KALTENLENGSFELD

AM 21.03.2015 UM 19.00 UHR IM DGH

EINLASS AB 18.00 UHR

NACH DEM GROSSEN ERFOLG IM GESAMTEN BUNDESGBEIT,
FREUEN WIR UNS SEHR INNHEN DEN DAUERBRENNER

"HELENE IN SZENE" eine Wilhelm-Busch-Theaterreise

VON UND MIT THEATERMACHER UND SCHAUSPIELER
BERND SURHOLT IN KALTENLENGSFELD PRÄSENTIEREN ZU KÖNNEN.

MIT "HELENE IN SZENE" GELINGT ES SURHOLT,
DIE ZUSCHAUER VON DER ERSTEN BIS ZUR LETZTEN MINUTE IN
SEINEN BANN ZU ZIEHEN.

SEIEN SIE DABEI UND ERLEBEN SIE EINEN HEITEREN ABEND, BEI DEM DER
EINE ODER ANDERE VERGLEICHE ZU MITMENSCHEN ZIEHEN WIRD.

DOPPELMORAL UND SCHEINHEILIGKEIT DER FIGUREN BRINGT
SURHOLT MIT WÖRTWITZ UND FACETTENREICHEN
SPRACHSPIEL AUF DEN PUNKT.

ACHTUNG
LIMITIERTE KARTENANZAHL

KARTEN UNTER:
CHRISTINA TÜRK
03693 / 5487135

printed by flywire

Geburtstage in Fischbach

80. Geburtstag von Frau Eleonore Fuß



85. Geburtstag von Frau Loretta Greis



85. Geburtstag von Edgar Bley



Im Kreise ihrer Familien, den Verwandten und Nachbarn feierte am 04.01.2015 Frau Eleonore Fuß ihren 80. Geburtstag und am 29.01.2015 feierten gleich zwei Jubilare 85. Geburtstag, und zwar Frau Loretta Greis und Herr Edgar Bley. Als Vertreter der Stadt Kaltenordheim überbrachte der amtierende Ortsteilbürgermeister Gerhard Schmidt die Glückwünsche der Stadt und des Ortsteiles Fischbach.

Goldene Hochzeit von Rosel und Siegfried Rabold

Am 16.01.2015 feierten Rosel und Siegfried Rabold nach 50 gemeinsamen Ehejahren ihr Ehejubiläum im Kreis der Familie. Der amtierende Ortsteilbürgermeister Gerhard Schmidt überbrachte gemeinsam mit Bürgermeister Erik Thürmer die besten Glückwünsche für die weiteren Ehejahre. Das Jubelpaar berichtete über 50 spannende Jahre und das gemeinsame Glück, ihre vielen Enkel aufwachsen zu sehen.



Bürgerversammlung im Ortsteil Klings

Am 30.01.2015 waren die Klingser Bürger zu einer gemeinsamen Bürgerversammlung eingeladen, zu der Ortsteilbürgermeister Marko Geruschke eingeladen hatte. Insgesamt 35 Klingser folgten dieser Einladung. Der Ortsteilbürgermeister berichtete gemeinsam mit Bürgermeister Erik Thürmer über die umgesetzten Projekte im Jahr 2014. Dazu gehörten die Neueindeckung des Dorfgemeinschaftshauses, die Errichtung des Wanderparkplatzes Klings, die Instandsetzung des Buswartehäuschens sowie die Vorbereitung zum Freizug des alten Gemeindegebäudes. Weiterhin wurden die anstehenden Projekte für das Jahr 2015 vorgestellt. Dabei steht derzeit die Umbaumaßnahme im Dorfgemeinschaftshaus im Vordergrund. Diese ist notwendig um dem Friseur, dem Schülertreff, der Christenlehre und dem Ortsteilbürgermeister eine neue Bleibe zu schaffen, um das ansonsten leer stehende Gemeindeamt endgültig beräumen zu können.



Gemeinsam mit der Stadt wurde sich dafür entschieden, die Maßnahme in Eigenleistung der Klingser Bürger zu erbringen. Durch die Stadt sind somit lediglich die Materialkosten zu tragen. Für das Areal des Gemeindeamtes ist im Anschluss eine Neugestaltung vorgesehen. Geplant ist der Abbruch des Gemeindehauses und der alten Turnhalle um das Grundstück im hinteren Bereich für einen neuen



Spielplatz und im vorderen Bereich für einen Park- und Multifunktionsplatz nutzen zu können. Dadurch soll das Dorfzentrum aufgewertet und belebt werden. Wann eine Realisierung erfolgt ist von der Gewährung der notwendigen Fördermittel abhängig, die im letzten Jahr bereits beantragt wurden. Wichtiges Thema war zudem der Neubau der Kreisstraße K 91 durch den Wartburgkreis in zwei Bauabschnitten. Da diese die einzige ausgebaut und asphaltierte Verkehrsanbindung für Klings ist und der Neubau mit einer Vollsperrung verbunden ist, stellte der Ortsbürgermeister die Klingser auf diese Situation ein. Weiterhin dankte Marko Geruschke den ehrenamtlichen Bürgern für die vielen Arbeitseinsätze und die unkomplizierte Hilfe. Besonders ausgezeichnet wurden Marian König und Jens Hartmann für deren Verdienste in der Jugendarbeit.

Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Klings

Am Freitag, dem 06. März 2015, um 18.30 Uhr findet im Saal des Dorfgemeinschaftshauses Klings, Kirchbergstr. 13, die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Klings für das Jagdjahr 2014/2015 statt. Hierzu werden alle Eigentümer und Nutzungsberechtigte bejagbarer Grundflächen in der Gemarkung Klings herzlich eingeladen. Ein bevollmächtigter Vertreter eines verhinderten Jagdgenossen hat eine notwendige schriftliche Vollmacht vor Beginn der Versammlung vorzulegen. Die Tagesordnung sieht unter anderem vor, neben den Tätigkeitsberichten des Jagdvorstehers und des Kassiers, einem Beschluss zur Entlastung des Jagdvorstandes für das Jagdjahr 2014/2015, die Beratung und Beschlussfassung zur Verwendung des Jagdpachtreinerlöses.

Ab ca. 19.30 Uhr sind die Jagdgenossen und Gäste mit den Ehepartnern/Lebensgefährten zu einem Jagdessen eingeladen.

Klings im Februar 2015

i. A. Wilhelm Reinau
Schriftführer der JG Klings

Gemeinde Diedorf

Winterkonzert mit Karin Roth

Der Kulturverein Diedorf lädt am Samstag, den 21.02.2015 zu einem Winterkonzert mit der Sängerin Karin Roth in die Gaststätte „Zum Stern“ ein.

Beginn: 14.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen
15.00 Uhr Konzert mit anschließender Tanzveranstaltung
Eintritt: 9,00 EUR inkl. Kaffee und Kuchen

Kulturverein Diedorf

Gemeinde Empfertshausen

Jagdgenossenschaft Empfertshausen, Andenhausen, Zella

Einladung

Am 07.03.2015 findet um 19.00 Uhr in der Gaststätte „Zur Linde“ in Empfertshausen die diesjährige Jagdgenossenschaftsversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Kassenbericht
3. Umstellung des Jagdkatasters auf digitales System - Gastredner: Herr Sommer vom Verband der Grundstückseigentümer
4. Allgemeines
5. Abendessen

Zu dieser Versammlung sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

gez. Frank Hollenbach
Jagdvorstand

Einladung

Der Rhöner Holzbildhauer e.V. Empfertshausen lädt am **Sonntag, den 22.02.2015** um **14.00 Uhr** recht herzlich zur

Vernissage zur 8. Passionsausstellung

in die „Alte Schnitzschule“ Empfertshausen ein. Fastenzeit - Passionszeit, eine Zeit der Ruhe, der inneren Einkehr in unserer heutigen hektischen und schnelllebigen Zeit. Zum Thema „Passion“ zeigen Künstler aus Thüringen, Bayern und Hessen in dieser Sonderausstellung vom 22.02.2015 bis zum 12.04.2015 in Empfertshausen eine Vielfalt von künstlerischen Ausdrucksmöglichkeiten zu diesem Thema.

90. Geburtstag von Herrn Walter Schmuck



Am 12.01.2015 feierte Herr Walter Schmuck seinen 90. Geburtstag. Bürgermeisterin Regina Denner gratulierte im Namen des Gemeinderates recht herzlich. Die Kindergartenkinder überraschten Herrn Schmuck mit einem Ständchen, über das er sich sehr freute.



Impressum

Rhönbote – Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Kaltennordheim und der Gemeinden Diedorf und Empfertshausen

Herausgeber: Stadt Kaltennordheim und die Gemeinden Diedorf und Empfertshausen

Druck & Verlag: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel.: 03677 / 20 50 - 0, Fax: 03677 / 20 50 - 21

Verantw. für Texte: Herr Erik Thürmer, Bürgermeister der Stadt Kaltennordheim, Wilhelm-Külz-Platz 2, 36452 Kaltennordheim

Verantw. für Anzeigen: Herr David Galandt, Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen.

Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Erscheint: nach § 2 Abs. 1 Nrn. 3 und 4 ThürBekVO (Thüringer Bekanntmachungsverordnung) monatlich, kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Kaltennordheim und der Gemeinden Diedorf und Empfertshausen und ist im Verwaltungsgebäude „Rathaus“ Kaltennordheim zu beziehen. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag abonnieren.